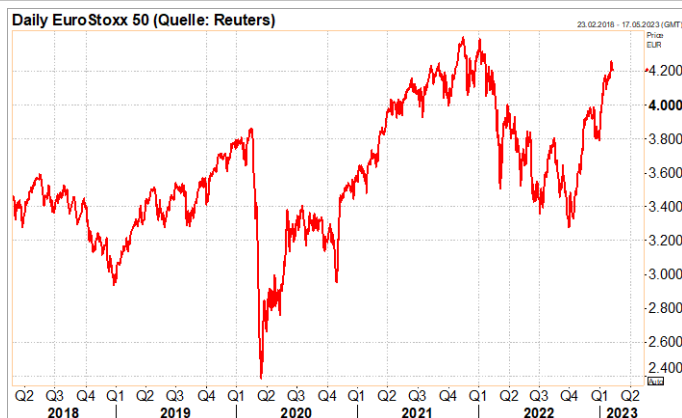


**Marktüberblick am 10.02.2023**

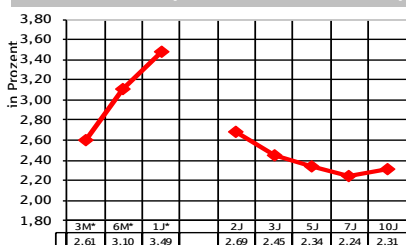
Stand: 8:39 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.523,42	+0,72 %	+11,49 %	Rendite 10J D *	2,31 %	-6 Bp	Dax-Future *	15.568,00
MDax *	29.036,39	-0,62 %	+15,60 %	Rendite 10J USA *	3,69 %	+6 Bp	S&P 500-Future	4087,25
SDax *	13.481,60	+0,66 %	+13,05 %	Rendite 10J UK *	3,29 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	12405,50
TecDax*	3.292,31	-0,17 %	+12,71 %	Rendite 10J CH *	1,33 %	-6 Bp	Bund-Future	136,31
EuroStoxx 50 *	4.250,14	+0,97 %	+12,03 %	Rendite 10J Jap. *	0,49 %	+0 Bp	VDax *	18,02
Stoxx Europe 50 *	3.912,02	+0,61 %	+7,13 %	Umlaufrendite *	2,35 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1860,79
EuroStoxx *	457,07	+0,74 %	+11,49 %	RexP *	434,39	+0,23 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	83,41
Dow Jones Ind. *	33.699,88	-0,73 %	+1,67 %	3-M-Euribor *	2,61 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0731
S&P 500 *	4.081,50	-0,88 %	+6,30 %	12-M-Euribor *	3,49 %	+4 Bp	Euro/Pfund	0,8865
Nasdaq Composite *	11.789,58	-1,02 %	+12,64 %	Swap 2J *	3,34 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9894
Topix	1.986,96	+0,10 %	+4,93 %	Swap 5J *	2,95 %	+1 Bp	Euro/Yen	141,21
MSCI Far East (ex Japan) *	548,31	+0,55 %	+8,44 %	Swap 10J *	2,88 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,69
MSCI-World *	2.172,97	-0,55 %	+6,88 %	Swap 30J *	2,38 %	-0 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 10. Feb (Reuters) - Nach den jüngsten Kursgewinnen dürften die Anleger am deutschen Aktienmarkt zum Wochenschluss etwas Kasse machen. Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Zum Wochenschluss wird aus den USA die viel beachtete Umfrage zur Verbraucherstimmung der Universität Michigan erwartet. Zudem veröffentlicht das britische Statistikamt die Zahlen zum Bruttoinlandsprodukt im Schlussquartal 2022 und zum Gesamtjahr. Die Wirtschaft auf der Insel steuert nach Einschätzung von Experten auf eine technische Rezession zu. Bei den Unternehmen könnten die Papiere von Adidas unter Druck geraten. Die abrupte Trennung von dem amerikanischen Skandal-Rapper Kanye West drückt den Sportartikelkonzern im laufenden Jahr voraussichtlich in die roten Zahlen.

Belastet von Kursabschlägen bei Alphabet hat die Wall Street am Donnerstag im Minus geschlossen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,7 Prozent tiefer auf 33.699 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab ein Prozent auf 11.789 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,9 Prozent auf 4.081 Punkte ein. Händler begründeten die Kursabschläge auch mit steigenden Renditen am Bondmarkt. Bevor die Börsen ins Minus drehten, hatten noch höher als erwartete Zahlen zu den wöchentlichen Anträgen auf US-Arbeitslosenhilfe die Stimmung in den ersten Stunden des Handelstags aufgehellt. Die Zahlen beruhigten die Anleger kurzzeitig, nachdem ein robuster US-Arbeitsmarktbericht in der vergangenen Woche für neue Zinsängste gesorgt hatte. Starke Firmenbilanzen und Prognosen verhinderten größere Kursverluste. Mehr als die Hälfte der 500 in dem S&P-Index gelisteten Unternehmen hat inzwischen Quartalszahlen vorgelegt. Von diesen übertrafen laut Refinitiv-Daten 69 Prozent die Analystenerwartungen. Das sind rund drei Prozent mehr als in einem durchschnittlichen Quartal. Bei den Einzelwerten fielen die Aktien der Google-Mutter Alphabet um 4,4 Prozent. Hintergrund ist, dass die Google-KI "Bard" in einem Werbevideo patzte. Der Kampf der künstlichen Intelligenzen wird vor allem zwischen Microsoft und Google geführt.

Die meisten Börsen im asiatisch-pazifischen Raum sind am Freitag gefallen und erlitten den zweiten wöchentlichen Verlust. Die Anleger sorgen sich über eine mögliche weitere Zinserhöhung der Federal Reserve Bank und die Auswirkungen auf die US-Wirtschaft. Die Börse in Tokio hat sich am Freitag stabiler gezeigt. Der breit gefasste Topix-Index stieg um 0,1 Prozent auf 1.987 Punkte.

**Wirtschaftsdaten heute**

CHN: Verbraucherpreise (Jan)  
IT, NL, UK: Industrieproduktion (Dez)  
UK: BIP (Q4)  
USA: Konsumklima Uni Michigan (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

Carl Zeiss Meditec (Q1), Honda Motor, Kawasaki Heavy Industries, Mazda Motor, Mitsui Fudosan (Q3), AF Gruppen, Aperam, Bell AG, EMS-Chemie, Global Payments, Kongsberg Gruppen, Mettler-Toledo International, Mobistar, Newell Brands, Rosneft Oil, Sampo, Schibsted, Shiseido (Q4)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.